

Wienerberger setzt dynamischen Wachstumskurs fort

Überblick Q1-3/2018

- › Anhaltend starke operative Performance in allen Segmenten
- › Strategische Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität greifen
- › Umsatz um 6 % auf 2,5 Mrd. € gesteigert
- › Bereinigtes EBITDA plus 16 % auf 356 Mio. €
- › Signifikante Steigerung des Nettoergebnisses um 33 % auf 126 Mio. €

Ausblick und Strategie

- › Ertragsprognose 2018 bestätigt: 460-470 Mio. € bereinigtes EBITDA
- › Effizienzsteigerungen sollen 120 Mio. € Ertragsverbesserungen bis 2020 ermöglichen
- › EBITDA-Ziel 2020: rund 680 Mio. €

Wien, 8. November 2018 – Die Wienerberger Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2018 eine starke operative Performance. Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch dazu:

„Auch im dritten Quartal 2018 konnten wir nahtlos an die hervorragende Entwicklung unserer Gruppe in den vorangegangenen Quartalen anknüpfen. Durch die konsequente Umsetzung unserer Unternehmensstrategie haben wir in den ersten neun Monaten ein erfreuliches Umsatzwachstum und einen 10-Jahres-Höchstwert bei unseren Ergebnissen erwirtschaftet. Vor allem der starke Anstieg des operativen Ergebnisses ist Folge der bereits erreichten Verbesserung der Kostenstruktur, der zügig begonnenen Portfoliobereinigung sowie erfolgreich umgesetzter strategischer Wachstumsprojekte. Dies alles wurde durch eine gute Nachfrage in unseren Kernmärkten unterstützt.“

Wienerberger blickt auf ein sehr gutes drittes Quartal 2018 zurück. Der Quartals-Umsatz stieg im Vorjahresvergleich um 7 % auf 888,1 Mio. € und das bereinigte EBITDA legte um 13 % auf 142,2 Mio. € zu (nach 125,3 Mio. € in 2017).

In den ersten neun Monaten 2018 wurde der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr von 2.361,0 Mio. € auf 2.495,2 Mio. € um 6 % verbessert. Das bereinigte EBITDA (exklusive Einmalkosten und Erträge) stieg um 16 % auf 356,4 Mio. € von 307,4 Mio. €. Das Nettoergebnis verbesserte sich um 33 % auf 125,7 Mio. € (nach 94,7 Mio. €).

Geschäftsentwicklung in den Divisionen

Division Clay Building Materials Europe: Starke Ergebnisverbesserung, stabiler Absatzmarkt

Das europäische Ziegelgeschäft entwickelte sich auch im dritten Quartal 2018 sehr gut. Vor allem in den Wachstumsmärkten Osteuropas konnte Wienerberger seine Marktposition optimal nutzen. In Westeuropa war die Nachfrage insgesamt stabil. Erfolgreich umgesetzte Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenstruktur führten zu einer deutlichen Steigerung der Profitabilität. Der Divisionsumsatz der ersten neun Monate konnte um 7 % auf 1.433,8 Mio. € gesteigert werden. Das bereinigte EBITDA der ersten neun Monate verbesserte sich zum Vorjahresvergleichszeitraum deutlich um 16 % auf 271,7 Mio. €.

Division Pipes & Pavers Europe: Ergebnisverbessernde Maßnahmen greifen

Die Absatzmärkte in West- und Osteuropa entwickelten sich zuletzt stabil bis leicht wachsend. Die umfassenden Restrukturierungen in Frankreich greifen und führten auch im dritten Quartal zu einer Ergebnisverbesserung. Positive Ergebnisbeiträge kamen aus den jüngsten Akquisitionen innovativer Hersteller für vorverkabelte und vorisolierte Rohre. Die Restrukturierung im keramischen Rohrgeschäft wurde abgeschlossen und ermöglichte bereits im dritten Quartal eine deutliche Verbesserung des EBITDA. Der Divisionsumsatz stieg um 6 % auf 819,4 Mio. €, das bereinigte EBITDA der ersten neun Monate um 8 % auf 72,7 Mio. €.

Division North America: Anhaltend starke Ergebnisverbesserung

Die Neuaufstellung der Division in den letzten Jahren war erfolgreich. In den ersten drei Quartalen 2018 zeigte die Division daher eine starke Entwicklung. Besonders positiv waren das Wachstum im nordamerikanischen Rohrgeschäft sowie der signifikante Ergebnisbeitrag des im Vorjahr übernommenen Vormauerziegelproduzenten in Mississippi. In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz auf Grund von Währungsverschiebungen zwar nur um 0,4 % von 234,0 Mio. € auf 235,0 Mio. €, das bereinigte EBITDA verbesserte sich jedoch deutlich um 45 % auf 30,7 Mio. €.

Strategische Maßnahmen und Ausblick 2018

Heimo Scheuch: „Die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie mit den drei Eckpfeilern Operational Excellence, organisches Wachstum sowie Wachstumsprojekte und Portfoliooptimierungen wird konsequent und zügig vorangetrieben. Bei Operational Excellence arbeiten wir daran, schneller als ursprünglich vorgesehen unsere Ziele zu erreichen. Die bisherigen Ergebnisse dieser Arbeit sind vielversprechend. Ebenso wollen wir noch rascher Wachstumschancen durch Unternehmenszukäufe in strategisch interessanten Geschäftsfeldern und Märkten wahrnehmen. Wir sind also voll auf Kurs, um unsere Ziele für 2018 zu erreichen.“

Auf Grund der guten Entwicklung der vergangenen drei Quartale bestätigt Wienerberger erneut die konkretisierte Ertragsprognose 2018 von 460 Mio. € bis 470 Mio. € bereinigtes EBITDA. Mittelfristig hat Wienerberger das nunmehr erhöhte EBITDA-Ziel für 2020 von rund 680 Mio. € im Fokus (nach Umsetzung von IFRS 16).

Den vollständigen Bericht zu den ersten neun Monaten 2018 finden Sie unter wienerberger.com/de.

Wienerberger Gruppe

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 195 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2017 einen Umsatz von 3.120 Mio. € und ein EBITDA von 415 Mio. €.

Für Rückfragen

Karin Steinbichler, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 1 601 92- 10149 | communication@wienerberger.com

Klaus Ofner, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92- 10221 | investor@wienerberger.com

